Generationenprojekt erfolgreich abgeschlossen

Enkeltaugliche Betriebserweiterung aus 2500 Kubikmeter Rundholz – aus firmeneigenen Waldungen – realisiert

Nach einer Bauzeit von rund drei Jahren ist das grösste Bauprojekt der «Appenzeller Alpenbitter»-Geschichte abgeschlossen. Das Familienunternehmen investierte eine beträchtliche Summe in die Betriebserweiterung in Appenzell an der Weissbadstrasse. Das Projekt wurde auf dem Boden realisiert, den die Gross- und Urgrossväter der heutigen Inhaberfamilien erworben haben. Die neue Infrastruktur ist Grundlage für eine erfolgreiche Weiterentwicklung der «Appenzeller Alpenbitter AG» und der Teeanbieterin «Crowning's AG».

Der mit drei Firsten ausgeführte Neubau wurde auf der Ostseite des firmeneigenen Grundstücks angefügt. Er ist 38 Meter breit sowie zwischen 47,3 und 59,2 Meter lang. Der für Bahnreisende gut sichtbare «Eugster-Kopf» misst im Durchmesser vier Meter. (Bild: zVg / Roger Oberholzer)

(zVg / H9) Ausschlaggebend für das Bauprojekt waren die chaotische und riskante Verkehrssituation auf dem Vorplatz und im Eingangsbereich der Firma, fehlender Lagerplatz, komplizierte Arbeitsabläufe und Sicherheitsaspekte. Eine zukunftsgerichtete bauliche Lösung am bestehenden Standort drängte sich auf.

In drei Etappen zum Ziel

Mit der neuen – durch einen Bogen des im Jahr 1904 in Betrieb genommen Viadukts der Appenzeller Bahnen führenden – Erschliessungsstrasse auf der Ostseite des Firmenareals, dem neuen Hochregallager und der Aufstockung einer bestehenden Lagerhalle konnten die Arbeitsabläufe und Warenflüsse optimiert und dem steigenden Platzbedarf Rechnung getragen werden. Mit der Erweiterung der Gebäudefläche um 2080 Quadratmeter und zusätzlich geschaffenem Platz für 2175 Paletten im neuen Hochregallager wurde die betriebliche Infrastruktur gezielt erweitert. Der höchste First des Neubaus befindet sich auf einer Höhe von 15,3 Meter, die höchsten Lagerplätze liegen auf 8,6 Meter. «Die stützenfreie Holzkonstruktion ermöglicht eine flexible Raumeinteilung», erklärt Pascal Loepfe-Brügger, Geschäftsführer der «Appenzeller Alpenbitter AG». Ein weiterer Vorteil ist, dass die bisher genutzten Aussenlager in St.Gallen aufgehoben werden konnten, was zu Arbeitszeitersparnissen und einer Reduktion von rund 2500 Lastwagenkilometern pro Jahr führt. In der zweiten Bauetappe erfolgte die Aufstockung des bestehenden Lagers und die Erneuerung der Böden für höhere Lasten (bis zwei Tonnen pro Quadratmeter). In der dritten Etappe entstanden moderne und grosszügige Büroräumlichkeiten, Sitzungszimmer und Sozialräume. Diese Bauphase kam mit ihrem Bezug kürzlich zum Abschluss.

Erweiterung des Besucherrundgangs

Der Besucherrundgang der seit bereits fünf Jahren existierenden «Kräuterwelt» konnte durch den Neubau um ein Highlight erweitert werden: Neu bekommen die Gäste Einblick in das imposante Hochregallager aus Holz. Es weist eine konstante Temperatur von maximal 21 Grad auf. Unter einer Galerie, die ebenfalls als Lagerraum für Paletten genutzt wird, befindet sich die Spedition. Dort entstand genügend Platz für auszuführende Lieferungen oder temporär für Leergut.
Ein besonderes Augenmerk galt der Gestaltung der Arbeitsplätze im Bereich Logistik: Ergonomische Arbeitsplätze, Optimierung der Laufwege, gute Beleuchtung und Optimierung der Prozesse mit einem modernen Lagerverwaltungssystem.

Einbettung in Ortsbild mit eigenem Holz

Für die Planung des Neubaus führte das Familienunternehmen Ende 2019 einen Projektwettbewerb mit fünf Architekturbüros durch. Gewonnen wurde dieser von der Zürcher «Lukas Imhof Architektur GmbH», die zu gleichen Teilen Lukas Imhof (aufgewachsen in Dozwil) und Jean-Brice de Bary gehört. Sie präsentierten ihren Vorschlag am 31. August 2020 im Beisein von Beat Kölbener und Pascal Loepfe-Brügger, der am nachfolgenden 1. Oktober die Geschäftsführung übernahm.
«Ein besonderes Augenmerk galt der Einbettung der neuen Firmengebäude ins Ortsbild. Der Neubau ist vom Viadukt der Appenzeller Bahnen her gut sichtbar und soll bewusst auch eine Visitenkarte für Appenzell sein», erläutert Pascal Loepfe-Brügger. Die abgestuften Satteldächer und die Fassade aus 23000 Holzschindeln, die je 67 Zentimeter lang, 15 Zentimeter breit, einen Sprung von 58 Zentimeter aufweisen und je 1180 Gramm schwer sind, sorgen für ein ortstypisches Erscheinungsbild.
Das neue Hochregallager und die Aufstockung bestehender Gebäudeteile wurden mit insgesamt 2500 Kubikmetern Rundholz aus firmeneigenen Wäldern realisiert, was rund 1625 Tonnen entspricht. Die «Appenzeller Alpenbitter AG» ist die grösste private Waldbesitzerin in Appenzell Innerrhoden. Die Holzverarbeitung in regionalen Betrieben ermöglichte kurze Transportwege. Gleichzeitig wurden mit den Schlägen die Wälder gepflegt und verjüngt.

Ausgebaute PV-Anlage auf den Dächern

Die Installation von zusätzlichen 774 Photovoltaikmodulen mit einer Leistung von 344 kWp verbessert die Energiebilanz und deckt den Eigenbedarf. Mit der Erweiterung umfasst die gesamte Anlage auf den Dächern der Liegenschaft, die sich im Eigentum der «EECO Immobilien AG» befindet, nun 1011 Module mit einer Leistung von 449 kWp. Zusätzlich werden die Gebäude mit modernen Luft-/Wasser-Wärmepumpen beheizt und gekühlt; entgegen der ursprünglichen Idee wurde – wegen ungeeignetem Untergrund – auf eine Erdsondenheizung verzichtet. Die mit dem Ausbau getätigten Investition belaufen sich auf rund 12 Millionen Franken. Diese kommen zu einem grossen Teil der Region zugute: 42,7 Prozent der Aufträge wurden in Appenzell Innerrhoden vergeben, 19,2 Prozent nach Ausserrhoden und 17 Prozent im Kanton St.Gallen. Weitere 21 Prozent entfielen auf die übrige Schweiz und nur 0,1 Prozent auf das Ausland.

Enkeltaugliches Generationenprojekt

Die zwei Jahrzehnte nach der letzten Betriebserweiterung (gelber Flachdachbau) abgeschlossene jüngste räumliche Expansion um rund 26 500 Kubikmeter darf als Generationenprojekt bezeichnet werden. «Unser Denken und unser Handeln orientieren sich nicht am nächsten Quartalsabschluss, sondern an langfristigen Zielen. Ein Quartal hat bei uns nicht drei Monate, sondern 25 Jahre. Unsere Kinder, Gross- und Urgrosskinder sollen einmal sagen: ‹Unsere Vorfahren haben das toll gemacht und das Unternehmen mit grosser Weitsicht und enormem Engagement geführt.› So wie das meine Generation über unsere Väter, Gross- und Urgrossväter sagt», betont Pascal Loepfe-Brügger abschliessend.
www.appenzeller.com/bau

Jubiläum im nächsten Jahr

(H9) Unternehmen, die einen Neubau realisieren, nutzen dessen Inbetriebnahme oft dazu, die Bevölkerung zu einem Tag der offenen Türen beziehungsweise Tore einzuladen. Die «EECO Immobilien AG» als Bauherrin sowie die «Appenzeller Alpenbitter AG» und die «Crowning's AG» als Pächterinnen der Gebäude werden im Zusammenhang mit den Jubiläen «125 Jahre Appenzeller Alpenbitter» und «50 Jahre Crowning's AG» im nächsten Jahr für die Bevölkerung von Appenzell und Umgebung einen Tag der offenen Tür organisieren.

KLOSTER magdenau
FORSTBETRIEB · SÄGEREI · SCHÄLEREI
Der Bauherrschaft besten Dank für den Auftrag

Gerüste, auf denen man gerne arbeitet.
Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag und die angenehme Zusammenarbeit.
ässler
Fässler Gerüstbau AG Appenzell | St. Gallen faessler-geruestbau.ch 071 787 16 14

Wir B3DANKEN uns!
Wir gratulieren herzlich zum erfolgreichen Bauwerk der Appenzeller Alpenbitter und freuen uns, dass wir mit mehreren Leidenschaften einen nachhaltigen B3ITRAG leisten durften.
B3 Engineering und Management am Bau

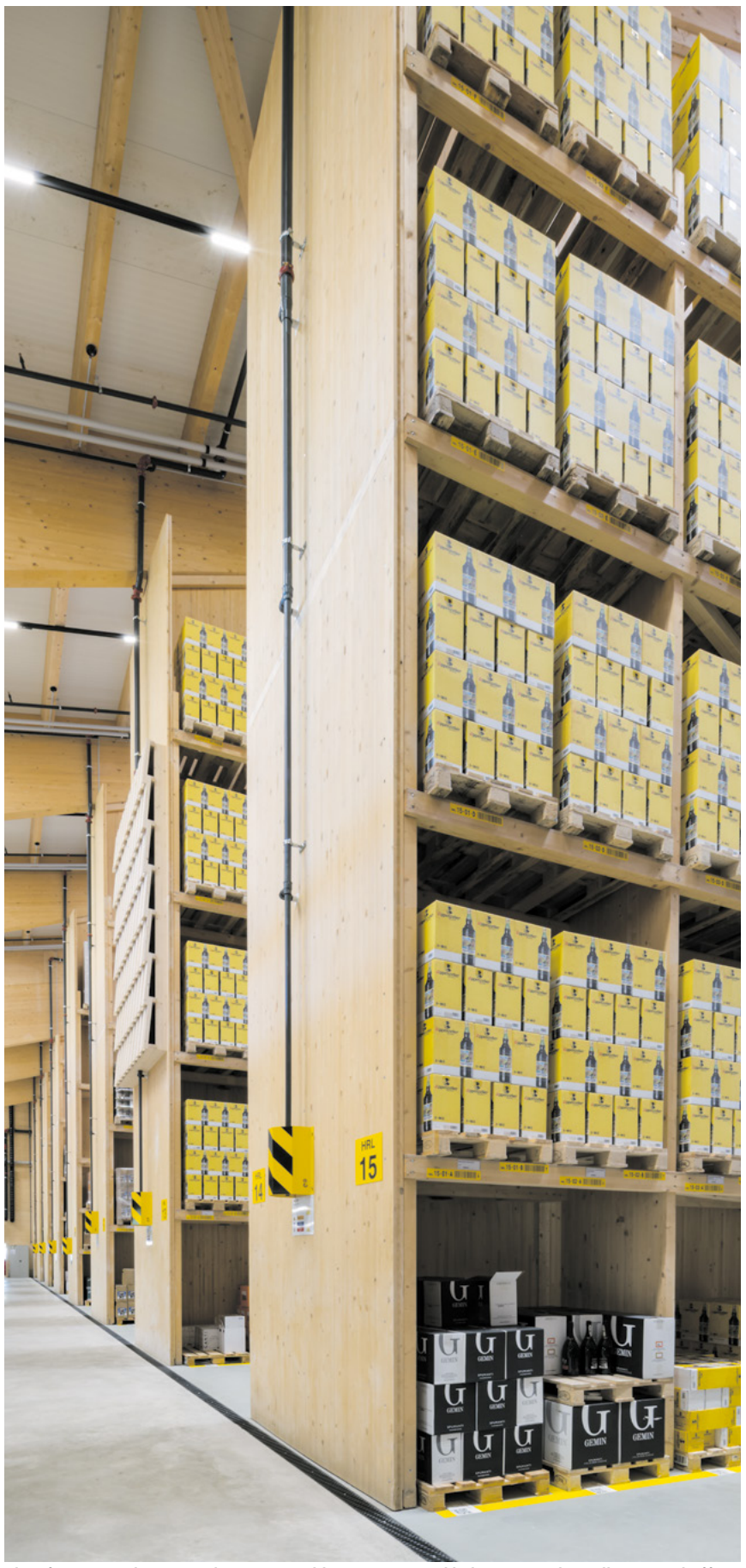
METALLBAU GONTENBAD AG
Wir möchten uns ganz herzlich für diesen spannenden Auftrag und die angenehme Zusammenarbeit bedanken.
www.gontenbad.ch

WILD und PARTNER AG
Wir bringen FREUDE ins GEBÄUDE
9050 Appenzell
Tel. 071 788 39 80
wild-appenzell.ch
Herzliche Gratulation zum gelungenen Projekt.
Mit der Ausführung Sanitär, Heizung und Lüftung durften wir zum guten Gelingen beitragen.

Angepasst an die mit Aufdach-PV-Elementen ausgestattete Betriebserweiterung erhielten auch die älteren – teils in der Höhe auch angepassten – Bauten eine einheitliche Fassade mit den grossen Holzschindeln. (Bilder: zVg / Roger Oberholzer)

Mit dem Neubau konnten die betrieblichen Abläufe von den Besucherströmen getrennt werden. Über die neu angelegte Strasse durch einen Bahnviaduktbogen erfolgt die Anlieferung und Spedition.

Für den Neubau und die Anpassung der übrigen Bauten wurden insgesamt 23 000 Schindeln verbaut. Die Liebe zum Detail von Architekt Lukas Imhof zeigt sich auch bei der betonierten Ecksäule der Spedition und dem gegossenen Firmenlogo, dem 167,5 Zentimeter messenden legendären «Eugster-Kopf».



Platz für 1877 Paletten wurden im neuen klimatisierten und hölzernen Hochregallager geschaffen. Weiterer Raum für 298 Paletten entstand auf der Galerie über der Spedition. Optimaler genutzt wird nun auch die aufgestockte ursprüngliche Lagerhalle.

WIR BEDANKEN UNS FÜR DEN
SPANNENDEN INGENIEURAUFTRAG
UND GRATULIEREN ZUM ERWEITERUNGSBAU

Seit über 75 Jahren.
www.herscheing.ch

HERSCHE INGENIEURE

FAUSTINO BAU AG

Inhaber / Geschäftsführer
Mateus Faustino

Ringstrasse 17a, 9050 Appenzell

Haupttelefon: 071 790 07 33
E-Mail: info@faustinobau.ch
www.faustinobau.ch

foeschteli.ch
Inauen spez. Bodenbeläge GmbH
Rütistrasse 14 9050 Appenzell
Tel. 071 787 47 51 info@foeschteli.ch

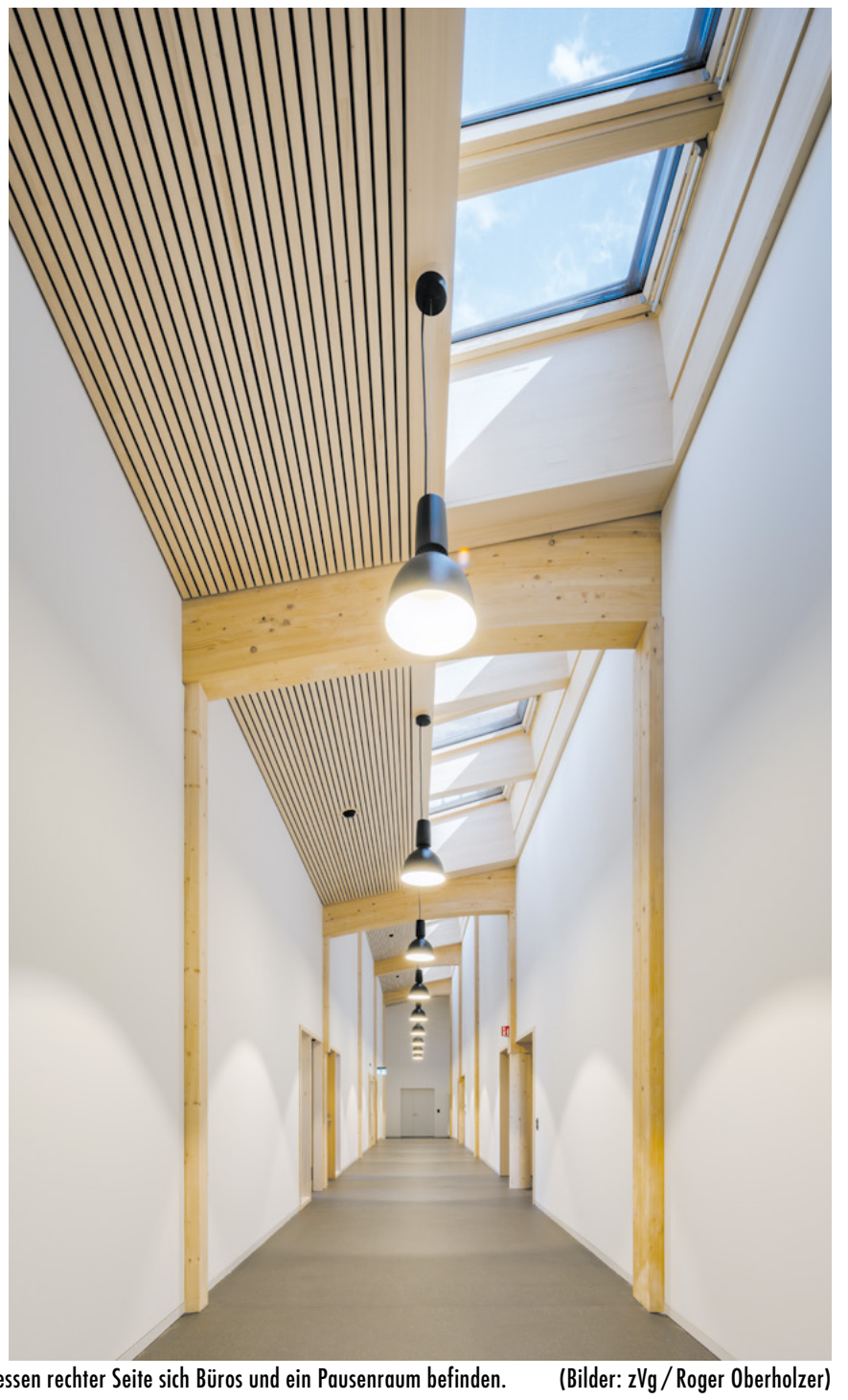
Wir gratulieren der Bauherrschaft zum gelungenen Projekt und danken für den schönen Auftrag!

Ihr Partner für Böden aller Art!

Ausführung der Baumeisterarbeiten

appenzellerbau ag

Herzlichen Dank für den interessanten Auftrag
und die angenehme Zusammenarbeit.



Am 19. und 20. August begegneten sich erstmals die Aussendienstmitarbeitenden im Mehrzweckraum. Erschlossen ist er über den neuen Gang, auf dessen rechter Seite sich Büros und ein Pausenraum befinden. (Bilder: zVg / Roger Oberholzer)

Ihr Partner in Appenzell für
Ihre regionalen Medien gratuliert
zur gelungenen Betriebserweiterung!

DRUCKEREI APPENZELLER VOLKSFREUND MEDIEN

APPENZELLER VOLKSFREUND 150 JAHRE · Anzeiger-Blatt 125 JAHRE · appenzell24.ch 20 JAHRE

Engelgasse 3 | 9050 Appenzell | Inserate und Abo 071 788 50 20 | Redaktion 071 788 30 01
www.appenzeller-volksfreund.ch | www.anzeigeblatt.ch | www.appenzell24.ch

D'ERRICO
EIDG. DIPL. MALERMEISTER

RÜTISTRASSE 14
9050 APPENZELL
078 665 31 00
INFO@MALEREI-DERRICO.CH
WWW.MALEREI-DERRICO.CH

ME DANKID DE BUHEESCHAFT
FÖ DI SCHÖÖ ÄÄBED!

Gmünder
Spenglerei + Bedachungen GmbH
9057 Weissbad Tel. 071 799 10 25

ARGE Gmünder-Altherr
Ausführung: – Spengler- und Blitzschutzarbeiten
– Steildacharbeiten
– Abdichtungsarbeiten

Ganz herzlichen Dank
für den schönen Auftrag

Altherr Urnäsch AG
Altherr Gossau AG
Dächer | Fassaden | Solar | Gerüst | Spenglerei
Furt 2022, 9107 Urnäsch urnaesch@altherrag.ch www.altherrag.ch

NEUBAUTEN UMBAUTEN INNENAUSBAU TREPPEN PLANUNG

9108 Gonten - www.manser-holzbau.ch
HOLZBAU ALBERT MANSER AG

Postfach 211 · 9500 Wil
wil@ranuisolierungen.ch
Telefon 071 912 50 50

...wenn Ranu isoliert, ist Sparen garantiert!
Luigi Ranu Isolierungen AG · 9500 Wil · LR · Seit 1984
Wir danken für den geschätzten Auftrag und die erfolgreiche Zusammenarbeit.
Leitungsisolation
Isolierspenglerei
Brandschutz
Ausflockung

HERZLICHEN DANK FÜR DEN GESCHÄTZTEN AUFTRAG
PLANUNG | INSTALLATION | SCHALTANLAGEN | GEBÄUDEAUTOMATION
ELEKTRO SCHWIZER
APPENZELL · SPEICHER · URNÄSCH · 071 788 33 33 · ELEKTRO-SCHWIZER.CH